

Sächsisches patriotisches

W o c h e n b l a t t

zur

Verförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

31. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 7. August 1855.

Inhalt.

Frauenverein etc. — 49 Bekanntmachungen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 7. Aug. Nachmitt. 3 Uhr Monats-
versammlung.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Zur Unterbringung der Geschütze und Fahrzeuge
der hier cantonirenden 5ten 6 Ugen Batterie des König-
lichen 4. Artillerie-Regiments wird gegen eine monatliche
Mieths-Entschädigung von 10 Sgr. pro Fahrzeug eine
geeignete Localität, Schuppen oder dergl. gesucht, und
sehen wir desfalligen, mit Angabe der Größe, Beschaf-
fenheit und Lage der betreffenden Räume zu versenden
und auf unserm Quartier-Amte abzugebenden Offerten
bis zum 20. d. M. entgegen.

Halle, den 3. August 1855.

Der Magistrat.

Hausverkauf.

Ich beabsichtige mein in der Zapfenstraße Nr. 3
belegenes Wohnhaus mit 3 Stuben, Kammern nebst
Zubehör veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen.

Die Königliche Departements- Ersatz- Commission
wird in Stadt- Kreise Halle
am 16. und 17. August c. früh 7 Uhr im Gast-
hause zum Prinz Carl vor dem obern
Leipziger Thore

zusammentreten, weshalb ich diejenigen Militairpflichtigen, exclus. der lt. Ministerial-Rescript vom 15. Sept. 1854 bis zum 25. Lebensjahre Au: stand erhaltenen Theologie Studirenden, welche in den Jahren 1831 und 1832 im Inlande geboren, oder gesetzlich domicilirt sind, die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militair- Dienstes nachgesucht und erhalten haben, jedoch wegen zeitiger Untauglichkeit bis zum 23. Lebensjahre zurückgestellt, auch auf nochmalige militairärztliche Untersuchung von einem Truppentheile zurückgewiesen worden sind und sich zur Zeit in Halle aufhalten, sich der genannten Commission zur definitiven Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß an obigen Tagen vorzustellen und sich, falls sie in den hiesigen Listen noch nicht geführt werden, am 10. und 11. August c. in den Bureau: stunden auf hiesigem Rathhause bei dem Herrn Assistenten Meise zur Eintragung zu melden, dabei auch die Berechtigungs- Scheine mit den Zurückweisungs- Urtheilen vorzulegen. Halle, den 1. August 1855.

Der Ober- Bürgermeister
i. B.

Rummel.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schusspocken- Impfungen finden nur noch Mittwoch den 8., 15. und 22. d. M. statt und werden an letztgedachtem Tage geschlossen.

Indem das betreffende Publikum hiervon in Kenntniß gesetzt wird, bemerke ich zugleich, daß nach der Verordnung der Königlichen Regierung in Merseburg sämtliche im vorigen Jahre geborene Kinder noch in diesem Jahre zur Impfung gestellt werden müssen.

Halle den 2. August 1855.

Der Königl. Polizei- Director
v. Boffe.

Die Königl. Departements-Ersatz-Commission
wird im Stadt-Kreise Halle
am 16. und 17. August c. früh 7 Uhr im Gast-
hause zum Prinz Carl vor dem obern
Leipziger Thore

zusammentreten, weshalb ich die Militairpflichtigen,
welche bei der letzten Kreis-Revision
zu einer der verschiedenen Waffen,
zum Ganz-Invaliden,
= Halb-Invaliden,
= Train,
zur Armee-Reserve und
= Ersatz-Reserve

designirt worden, hiermit auffordere, sich der genannten
Commission in den bezeichneten Tagen und zur bestimm-
ten Stunde zur Entscheidung über ihr Militair-Ver-
hältniß vorzustellen.

Gleichzeitig veranlasse ich diejenigen Militairpflich-
tigen, welche bei der letzten Kreis-Revision abwesend
waren und unterdessen hierher zurückgekehrt sind, sich
am 10. und 11. August c. in den Büreaustunden bei
dem Herrn Assistent Meise auf hiesigem Rathhause,
Behufs Eintragung in die Listen und Vorstellung vor
die Königl. Departements-Ersatz-Commission zu melden
und wird hierbei ausdrücklich bemerkt, daß nur

die in den hiesigen Militair-Listen verzeich-
neten Individuen

zu der gedachten Vorstellung zugelassen,
spätere Anmeldungen im obigen Termine selbst
aber unbedingt zurück gewiesen werden müssen.

Halle, den 1. August 1855.

Der Ober-Bürgermeister
i. B.

Rummel.

Auf meinem Vorstadt Klaußthor Nr. 7 belege-
nen Zimmerplazze soll Dienstag den 7. Aug. 2¹/₂ Uhr
Nachmittags eine Partie altes Bauholz, alte Thüren,
Fenster und ein Vorbau öffentlich versteigert werden.

A. Scharre.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Schiffer Johann Andreas Böttcher
gehörige, im Hypothekenbuche der Halle'schen Weinberge
Nr. 25 eingetragene Grundstück:

Ein am Salonplazze zu Halle belegenes Gasthaus
„zum Fürstenthale“ genannt, nebst Hof und Gärthen,
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) ein-
zusehenden Taxe abgeschätzt auf

7636 *Rh.* 28 *Sgr.* 1 *S.*, soll

am 6. September 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
Rathe Boffe meistbietend verkauft werden. Nach-
stehende, dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger
werden hierzu vorgeladen:

- 1) Wittve Hedler, Johanne Elisabeth geb. Wiede,
- 2) deren Tochter Minna,
- 3) Wittve Böttcher, Marie Christiane geb. Schild-
bach,
- 4) Die Geschwister Böttcher: Friederike Amalie,
Friedrich Gustav, Friederike Emilie, Johann Adolph.

A u c t i o n.

Mittwoch den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll
wegen Erbregulirung ein Theil des Nach-
lasses des Handelsmann Diez I. gr. Ulrichsstr.
Nr. 18, als: Kleidungsstücke, Meubles, Wäsche, Betten
u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auct. = Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n

Donnerstag den 9. August c. Nachmit-
tags 2 Uhr Versteigerung von Meubles etc.,
sowie besonders 1 guter Badeschrank.

Carl Wäzoldt.

A u c t i o n.

**Dienstag den 7. August c. Nachmittags
2 Uhr Versteigerung von Tuchen, Buckins
und Westenstoffen, sowie gute Weine, Cigar-
ren, gebackene Pfäunen zc. zc.**

Carl Pögoldt.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen
oder von Ponikau'schen Bibliothek geliehen haben,
werden hierdurch aufgefodert, dieselben spätestens bis
den 8. August c.
zurückzuliefern. Halle, den 1. August 1855.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Ultramarin-Medaillen,

das Stück 3 und 6 S., zum Blauen der Wäsche, em-
pfeht

Fr. Schlüter, gr. Steinstraße.

**Wollene Schlafdecken, Steppdecken, Ba-
dehosen und Bademügen bei**

Friedrich Arnold am Markt.

Frische Salzbutter empfiehlt billigst

A. Mücke, gr. Brauhausgasse 19.

Eine große Auswahl feiner Glacé-Handschuhe in
allen Farben, à P. 5 und 7 1/2 Gr., sind wieder zu
haben Rathhausgasse Nr. 18 parterre.

Eine Siege steht zum Verkauf Zapfenstr. 14.

Eine Bude ist billig zu verkaufen gr. Klausstr. 7.

Diese Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in
der Brauerei bei

**Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.**

Capitalgesuch. Auf ein 2 Stunden von Halle
ganz nahe der Halle-Leipziger Eisenbahn belegenes Grund-
stück, 5000 Thaler Werth, in welchem ein sehr schwing-
haftes Geschäft betrieben wird, sucht der Eigenthümer
gegen **prompte** Zinsenzahlung ein Capital von **2000
Thaler.** Selbstdarleiber wollen Adressen unter A. B.
in der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung abgeben.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Barsü-
ferstraße Nr. 11.

Ein Kaufmännische wird gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 54
im Laden.

Alle Arten feiner Wäsche werden billig und gut
gewaschen, sowie in- und außerhalb des Hauses geplät-
tet Rittergasse Nr. 1, 2 Treppen.

200, 400, 600 und 1000 Thlr. sind auszuleihen
bei **F. Kleist**, Schmeerstr. Nr. 16.

Einen Lehrling wünscht

Schulze, Glasermeister.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, sowie Kut-
scher und Hausknechte sind sogleich und zum 1. Sept. und
Oct. zu vermieten. Auch finden mehrere Pferdeknechte
aufs Land Unterkommen. Geehrte Herrschaften wollen
sich melden bei Frau **Sparre**, Gesindevermieterin,
Schülerhof Nr. 9.

Zum 1. Septbr. findet ein zuverlässiges Mädchen
Dienst alter Markt Nr. 14.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren
und mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst.
Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zwei Drescher werden gesucht in der Ziegelei am
Weinberge.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zu-
behör ist zu vermieten gr. Schlamm Nr. 8.

= Alter Markt Nr. 36 =

ist im Hinterhause eine Wohnung, Stube, Kammer u.
à 24 Thlr. zum 1. Octbr. zu vermieten.

Zwei neue Laden sind zu vermieten große Klaus-
straße Nr. 22.

Eine Stube, Kammer und Küche, hinten heraus,
ist an ruhige Leute zu vermieten Spiegelgasse Nr. 9.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten Neumarkt,
Breitestraße Nr. 15.

Zwei Wohnungen und ein Laden mit allem Zubehör sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen Strohhofspitze Nr. 15, 2 Treppen hoch.

Am alten Markte, Mannische Straße Nr. 24, ist zum 1. Oct. eine freundliche Hofwohnung von Stube, Kammer und Küche an einen ruhigen Miether ohne Kinder zu vermieten.

Ein kleines Haus mit 2 neu austapezirten Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten Breitestraße Nr. 8.

Zwei Etagen meines Hauses, Harz Nr. 30, sind 1. Oct. zu beziehen.

Die 1. Etage Kellnergasse 7 ist zu vermieten.

Bekanntmachung.

In meinem neuerbauten Hause, Franckensstr. Nr. 7, sind noch 2 Etagen zu vermieten, Parterre- und Bel-Etage, jede bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschauses, großem Boden zum Trocknen und Feuerungsgefaß und zum 1. Oct. zu beziehen. Auch ist daselbst ein großer Keller zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör ist für 40 Thlr. zu vermieten und sofort zu beziehen Gartengasse Nr. 2, in der Nähe der Universität und Promenade.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, ist an eine stille Familie zu vermieten; daselbst ist ein Kanonofen und gebrauchte Meubles zu verkaufen Schillershof am Markt Nr. 6.

Stube und Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten Mannische Straße Nr. 11.

Einige Familienwohnungen, zum Theil aneinander hängend, mit Garten sind jetzt oder zum 1. Oct. kl. Sandberg Nr. 6 zu vermieten.

Ein Haus mit 7 Stuben, in sehr gutem baulichen Zustande, passend für einen Tischler oder Böttcher, soll mit 12—1300 Thlr. Anzahlung verkauft werden gr. Berlin Nr. 14.

Arndt.

Circus Renz.

Heute, Dienstag den 7. August:

Zum ersten Male: Die Verbannung des Prinzen Mazeppa nach der Ukraine unter den wilden Thieren. Große equestrische Pantomime nach den Zeichnungen des berühmten Malers Horace Vernet, mit Gefechten zu Fuß und zu Pferde, Tanz, Gruppierungen und einer Menge Pferde von allen Herren und Damen ausgeführt, und wo das Pferd des Mazeppa zuletzt von 20 Mann, auf einer Bahre liegend, bei bengalischer Beleuchtung herumgetragen wird.

Zum ersten Male: Die große ungarische Czifos-Poff mit 9 Pferden, von **E. Renz** ausgeführt. Das Campagne-Pferd Montego von Mlle. Adeline geritten. Der Trakehner Schimmelhengst Mac-Donald von **C. Renz** geritten.

Mittwoch große Vorstellung.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Es finden nur noch 7 Vorstellungen statt.

C. Renz, Director.

3 Thlr. Belohnung

wird demjenigen zugesichert, welcher ein am Sonnabend Abend verloren gegangenes goldenes Armband an den Juwelier Herrn Krüger (Leipzigerstr. Nr. 4) abgibt.

Sonnabend den 4. August wurde vom Stege durch die Mittelwache nach dem Circus eine goldene Brosche ohne Steine verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. des Wochenblattes gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

Nabeninsel.

Dienstag von Nachmittag 4 Uhr an Concert bei
Natsh.

Nabeninsel bei Rublank

Mittwoch Concert Italienische Nacht mit Illumination und Feuerwerk.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)